

## DPR-VORSTAND

### JAHRESBERICHT 2006

#### Übersicht

##### A. Vereinsaktivitäten

1. Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2007
2. Begleitung von Gesetzgebungsverfahren
3. Weitere Aktivitäten

##### B. Vereinsangelegenheiten

1. Personalia
2. Entlastung der Vereinsorgane

##### C. Finanzierung

##### D. Rechnungslegung

#### Anlagen

Anlage 1: Personenverzeichnis

Anlage 2: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006

---

#### Anschrift

Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V.  
Zimmerstraße 30  
D-10969 Berlin

#### Kontakt

Telefon: +49 (0)30 200 50 - 0  
E-Mail: [pruefstelle@frep.info](mailto:pruefstelle@frep.info)  
Internet: [www.frep.info](http://www.frep.info)

#### Bankverbindung

Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank AG  
Konto: 354 974 835  
BLZ: 100 208 90

#### Vorstand

Dr. Werner Brandt (Vorsitzender)  
Rolf Friedhofen (Stellvertreter)  
Roland Oetker (Schatzmeister)  
Dr. Karl-Gerhard Eick  
Dr. Harald Ring

#### Geschäftsführung

Ingo Zempel

#### Vereinsregister

Amtsgericht Charlottenburg  
Amtsgerichtsplatz 1  
D-14057 Berlin  
Registernummer: 23745 Nz

## **A. Vereinsaktivitäten**

### **1. Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2007**

Der vom Vorstand aufgestellte Wirtschaftsplan 2007 ist von der Mitgliederversammlung am 1. August 2006 beschlossen worden. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat ihr Einvernehmen am 18. August 2006, die Bundesministerien der Justiz und der Finanzen haben ihre Genehmigung am 5. September 2006 erteilt.

### **2. Begleitung von Gesetzgebungsverfahren**

Beim Gesetzgebungsverfahren zum Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz wurden vom Vorstand in Abstimmung mit dem Präsidium der Prüfstelle mehrere Stellungnahmen gegenüber den Bundesministerien der Finanzen und der Justiz und gegenüber dem Finanzausschuss des Bundestages abgegeben. Mit dem Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (Inkrafttreten: 20. Januar 2007) ist das Aufgabenspektrum der DPR um das anlassbezogene und um das auf Verlangen der BaFin eingeleitete Enforcement der Halbjahresfinanzberichterstattung erweitert worden.

Weiterhin hat der Vorstand von der ihm eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht, zu dem Entwurf einer Ersten Verordnung zur Änderung der Bilanzkontrollkosten-Umlageverordnung (BilKoUmV) Stellung zu nehmen, die am 8. November 2006 in Kraft getreten ist. Da die Erhebung der Umlage-Vorauszahlungen künftig nicht mehr an das abgerechnete, sondern an das abgelaufene Umlagejahr anknüpft, ist die Vereinsfinanzierung für das jeweilige Folgejahr von möglichen zeitlichen Verzögerungen beim Abrechnungsprozess des jeweiligen Vorjahres entkoppelt.

### **3. Weitere Aktivitäten**

Da die wesentlichen Maßnahmen für die Aufnahme der operativen Tätigkeit der Prüf-  
stelle bereits im Vorjahr umgesetzt werden konnten, bedurfte es im Wirtschaftsjahr  
2006 lediglich ergänzender Maßnahmen, wie etwa dem weiteren Ausbau der EDV-  
Infrastruktur. Mit den im Jahr 2006 eingetretenen Mitgliedern der Prüf-  
stelle und Mitarbeitern der Geschäftsstelle wurden Dienstverträge abgeschlossen; die Prüf-  
stelle hat damit ihre geplante Mitgliederzahl erreicht.

## **B. Vereinsangelegenheiten**

### **1. Personalia**

Herr Dr. Wolfgang Sprißler hat sein Amt als Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
am 1. August 2006 niedergelegt. Herr Rolf Friedhofen ist am selben Tag von der Mit-  
gliederversammlung in das Amt des Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt  
worden.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 hat der Nominierungsausschuss Hubert Graf von  
Treuberg zum Vorsitzenden des Nominierungsausschusses und Herrn Dr. h.c. Klaus  
G. Adam zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Nominierungsausschusses gewählt.

Nach Ablauf der Amtszeit von Frau Liesel Knorr ist Herr Ingo Zempel mit Wirkung zum  
21. Mai 2006 vom Vorstand zum Geschäftsführer bestellt worden.

## **2. Entlastung der Vereinsorgane**

Für den Zeitraum vom 1. Juli 2005 (Beginn der operativen Tätigkeit) bis zum 31. Dezember 2005 ist der Prüfstelle durch den Nominierungsausschuss am 17. März 2006 Entlastung erteilt worden.

Den Mitgliedern des Nominierungsausschusses und des Vorstands wurde am 25. April 2006 durch die Mitgliederversammlung Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2005 erteilt. Dem Beschluss zur Entlastung des Vorstands haben die Bundesministerien der Justiz und der Finanzen mit Schreiben vom 18. Mai 2006 ihre Zustimmung erteilt.

## **C. Finanzierung**

Die Finanzierung im Wirtschaftsjahr 2006 erfolgte auf Basis des im Jahr 2005 im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten, von der Mitgliederversammlung beschlossenen und anschließend durch die Bundesministerien der Justiz und der Finanzen genehmigten Wirtschaftsplans 2006. Das veranschlagte Budget wurde eingehalten.

Aus dem Einnahmeüberschuss des Wirtschaftsjahres 2005 wurde im Wirtschaftsjahr 2006 eine Investitionsrücklage in Höhe von € 250.000,- gebildet, der Restbetrag wurde an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zurückerstattet.

## **D. Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung erfolgte nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung. Ergänzend wurde eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung entsprechend dem Wirtschaftsplan 2006 erstellt.

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung ist mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 die FGS Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, beauftragt worden. Der geprüfte Jahresabschluss ist als Anlage 2 beigefügt.

Berlin, den 10. März 2007